Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 130 (2004)

Heft: 7

Rubrik: Monatsgedicht : die Griechen, diese Siechen : (Frei nach Beni

Thurnheer)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Griechen, diese Siechen

(Frei nach Beni Thurnheer)

Ulrich Weber

Nun muss man neu Geschichte schreiben: Nicht Hunnen oder andre Cheiben, oh nein, die Griechen, diese Siechen, sind unter Ottokar, dem Grossen, in Richtung Westen vorgestossen, wo Tschechien, Frankreich sie bekriegten, zum Schluss selbst Portugal besiegten.

Schockiert singt Mireille Matthieu ihr Lied «Akropolis adieu ...», denn alle Euroländer kriechen voll Angst nun vor den starken Griechen. Weh, diese Leichenfledderer!

Dann gibt's auch noch die Federer, die heute mit viel kleinern Bällen das Leben anderer vergällen;

ein kleines ungehobelt Völklein, am Fussballhimmel nur ein Wölklein. Gar viele Apfelschiessen fanden zur Urzeit statt in diesen Landen.

Teil dieses Volks – so hört man – seien die so genannten Alex-Freien, ein letzter Rest der Mamelucken, die gar nicht ballern, sondern spucken.

Horoskop -



WIDDER

21. März bis 20. April Jedes Fussballspiel fängt dort an, wo Ihre Finanzen Ende Monat stehen. Bei



21. April bis 20. Mai

Sie stehen vor einer erfolgreichen Woche: Sie verlieren zwar Ihren Job, gewinnen aber Ihre Freiheit.



Ihre grösste Befürchtung wird wahr: Ihr Mann versteht Sie.

21. Mai bis 21. Juni

ZWILLING



KREBS

22. Juni bis 22. Juli

Gegen Ihre Pechsträhnen kann Ihnen auch Ihr Coiffeur nicht helfen.



LOWE

23. Juli bis 23. August

Alle Menschen lieben Sie, glauben Sie. Aber



24. August bis 23. Sept.

Mit Ihrem Glauben können Sie Berge versetzten. Nur will das keiner.



24. Sept. bis 23. Oktober

Angeln Sie sich endlich einen Seemann. Sonst läuft Ihr Leben ganz aus dem Ruder.



24. Oktober bis 22. Nov. Liebe macht blind. Vereinbaren Sie einen Termin beim Optiker.



SCHUTZE

23. Nov. bis 21. Dez. Sie haben Ihr Herz

verloren. Machen Sie Ihr Testament.





22. Dez. bis 20. Januar Ordnung ist das halbe Leben. Sie leben in der anderen Hälfte.

(TEINBOCK



SKORPION

21. Januar bis 20. Februar Sie sind zu allem fähig. Aber leider für nichts zu gebrauchen.

ILLUSTRATION: JOHANNA IGNJATOVIC

WASSERMANN



FISCHE

21. Februar bis 20. März Sie möchten leitender

Angestellter werden? Als Elektriker kein Problem.